



BeB Aktuell Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

unser diesjähriger Politiktalk am 19.06. widmete sich der geplanten Reform der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, wie im Koalitionsvertrag der Bundesregierung angekündigt. Ziel dieser Reform ist es, bessere Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu schaffen und ein zukunftsfähiges, transparentes Entgeltsystem zu etablieren. Gemeinsam mit den teilhabepolitischen Sprecher*innen der Bundestagsfraktionen diskutierten wir die Rolle der Werkstätten (WfbM) in der beruflichen Bildung und Wirtschaft, die Gestaltung des Bildungsbereichs sowie die Teilhabe von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf am Arbeitsleben.

Wir waren sehr erfreut über das große Interesse an der inklusiven Veranstaltung! Mehr als 450 Teilnehmer*innen nahmen dank des digitalen Formats mit Übersetzungen in Leichte Sprache und Gebärdensprache teil. Zudem haben 200 Teilnehmer*innen unseren YouTube-Kanal besucht. Sie können die Podiumsdiskussion auf unserem YouTube-Kanal [„BeB mitMensch“](#) nachschauen.

Als evangelischer Bundesverband freuen wir uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr durch unseren Politiktalk einen konstruktiven Dialog zwischen Politik und Betroffenen fördern konnten, um die politische Teilhabe von Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Barbara
Geschäftsführerin

Heuerding

Aktuelles

#LiebetutderSeelegut

Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB) startet eine Social Media Kampagne in leichter Sprache zum Pride Month. Die Kampagne läuft in Kooperation mit seinen 600

Mitgliedern unter dem Motto: "Menschen in der Eingliederungshilfe feiern den Pride Month. Dies soll eine inklusive und diskriminierungsfreie Gesellschaft stärken.

[Hier weiterlesen](#)

Initiative „Gesundheit für alle – jetzt!“ der Ev. Stiftung Alsterdorf erhält Bundesteilhabepreis

Die Initiative „Gesundheit für alle – jetzt!“ zielt darauf ab, innovative Versorgungs- und Präventionsangebote zu entwickeln, die wohnortnahe Versorgung zu verbessern und das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen. Seit 2011 wird ein ganzheitliches Konzept umgesetzt, das Bedarfe ermittelt und konkrete Versorgungsangebote unter Beteiligung von Menschen mit Behinderungen testet und bewertet. Dabei arbeiten Experten wie Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten eng zusammen. Menschen mit Behinderungen lernen in Workshops, was für sie in der ärztlichen Versorgung wichtig ist und wie sie ihre Anliegen gegenüber medizinischem Personal besser kommunizieren können.

[Hier weiterlesen](#)

Breites Bündnis warnt vor sozialen Kürzungen

In einem gemeinsamen Papier warnt eine breite Koalition aus Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, der Organisation Campact und der Gewerkschaft Ver.di eindringlich vor den negativen Konsequenzen möglicher Kürzungen im Bundeshaushalt 2025. Die Unterzeichnenden betonen den Zusammenhang zwischen einem funktionierenden Sozialstaat und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt.

[Hier weiterlesen](#)

Klares Bekenntnis der G7- Staats- und Regierungschefs zur Inklusion

Das Abschlusskommuniqué der G7-Treffen vom 13.-15. Juni in Italien enthält erstmals gemeinsame Maßnahmen zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Die G7-Staatschefs verpflichten sich, die UN-Behindertenrechtskonvention stärker umzusetzen. Jürgen Dusel, Behindertenbeauftragter der Bundesregierung, lobt diesen Schritt und betont, dass Deutschland die Konvention bereits 2009 ratifiziert hat, jedoch viele Maßnahmen noch nicht umgesetzt sind. Er fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zur Umsetzung der versprochenen Reformen, insbesondere des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG). Der Koalitionsvertrag sieht die Überarbeitung mehrerer Gesetze vor, um Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen zu gewährleisten und private Anbieter zur Reduktion von Barrieren zu verpflichten.

[Hier weiterlesen](#)

Sozialpolitik und Recht

Schlichtungsstelle BGG legt Jahresbericht 2023 vor

Der siebte Jahresbericht der Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) wurde veröffentlicht. Im Jahr 2023 stieg die Zahl der Schlichtungsanträge auf 267, ein Anstieg von über 40 % im Vergleich zu 2022. Seit sieben Jahren hilft die Schlichtungsstelle BGG Menschen mit Behinderungen, Konflikte außergerichtlich zu lösen, und hat bisher über 1.300 Anträge erhalten. Der Behindertenbeauftragte Jürgen Dusel betont die erfolgreiche Arbeit der Schlichtungsstelle, die in mehr als der Hälfte der Fälle eine Einigung erzielt und somit gerichtliche Verfahren vermeidet. Die Themen der Anträge 2023 umfassten vor allem das Benachteiligungsverbot, barrierefreie Informationstechnik, das Recht auf Gebärdensprache, Assistenzhunde und physische Barrierefreiheit.

[Hier weiterlesen](#)

Veranstaltungen

BeBinar- Reihe zur Personalgewinnung in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie

Die BeBinar-Reihe bietet BeB-Mitgliedern eine Plattform zum Austausch von Wissen, Erfahrungen und Best Practices. Hochkarätige Referent*innen sind eingeladen, ihr Fachwissen und ihre Expertise zu den jeweiligen Themenbereichen einzubringen. Die BeBinare sind darauf ausgerichtet, praxisnahe Lösungen und hilfreiche Einblicke zu bieten, insbesondere im Bereich der Personalgewinnung in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie.

[Hier weiterlesen](#)

BeBinar-Reihe Kommunikation 2024

Die BeBinar-Reihe bietet BeB Mitgliedern ein vielfältiges Angebot an praxisorientierten Inhalten, die relevante Themen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Digitalisierung und Unternehmenskommunikation abdecken. Von der Nutzung von KI-Tools in der Öffentlichkeitsarbeit über Podcast-Produktionen für diakonische Einrichtungen bis hin zu inklusiver Kommunikation und aktuellen Gestaltungs- und Design-Trends in der Unternehmenskommunikation. Diese BeBinare versprechen tiefgreifende Einblicke, konkrete Anwendungsbeispiele und praxisnahe Tipps. Außerdem haben die Teilnehmer*innen auch die Möglichkeit, sich mit den Kommunikationsverantwortlichen aus anderen BeB-Mitgliedereinrichtungen zu vernetzen.

[Hier weiterlesen](#)

Einladung zur nächsten Psychiatriejahrestagung des BeB und der Diakonie Deutschland am 30. September und 1. Oktober 2024 in Berlin

In letzter Zeit erreichen bestehende Angebote psychisch erkrankte Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf nicht mehr. Personenzentrierte Unterstützung stößt an Grenzen, wenn keine regionale Versorgungsverpflichtung und Kooperation der Leistungserbringer besteht. Auf der Tagung diskutieren wir neue Entwicklungen, ihre Ursachen und Schritte, um Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen besser zu unterstützen.

[Hier weiterlesen](#)

BeB-Veranstaltungskalender

Im Veranstaltungskalender des BeB finden Sie unser gesamtes Veranstaltungsangebot.

[Hier weiterlesen](#)

Sind Sie BeB-Mitglied und möchten Ihre Angebote im Veranstaltungskalender bundesweit vorstellen? Dann kontaktieren Sie uns unter presse@beb-ev.de

Fort- und Weiterbildungen

Die Schnittstelle Eingliederungshilfe - Pflege gestalten 17.09.2024 – 19.09.2024, online, Fortbildung der Akademie für Kirche und Diakonie

Mit dem BTHG und dem neuen Betreuungsrecht stellen sich Fragen zur Abgrenzung der Leistungen und zur künftigen Gestaltung der Angebote: Wann findet Bewältigung des Alltags statt, wann wird Teilhabe realisiert? Wie kann Teilhabeorientierung für Außenstehende deutlich werden?

[Hier weiterlesen](#)

Biografische Screening Interviews, Fortbildung zu FASD, 27.09.2024, Hybridveranstaltung: Online und Berlin, Fortbildung der Akademie für Kirche und Diakonie

Die Fetale Alkoholspektrumstörung als häufigste angeborene Behinderung ist in Deutschland noch wenig bekannt und wird selten diagnostiziert. FASD-Betroffene

weisen eine große Bandbreite an Beeinträchtigungen und sekundär auftretende, komorbide Störungen auf. Mit der Implementierung eines effizienten Screeninginstruments lassen sich bestehende Diagnostiklücken schließen.

[Hier weiterlesen](#)

Recht auf Risiko?! Selbstschädigendes Verhalten von Klient*innen in der Assistenz, 30.09.2024 – 01.10.2024, Berlin, Fortbildung der Akademie für Kirche und Diakonie

Zur Bearbeitung des Spannungsverhältnisses von Selbstbestimmung und Fürsorge loten Sie in einem gemeinsamen Diskussionsprozess anhand konkreter Fallbeispiele aus, wo die Notwendigkeit zur Intervention beginnt und wo reflexhaft auf scheinbar überwundene Fremdbestimmung zurückgegangen wird.

[Hier weiterlesen](#)

Service

Lernplattform der Aktion Mensch zum Thema Arbeit und Bildung

Interessierst du dich für deine Rechte im Arbeitsleben, den Schwerbehindertenausweis, Beratungsstellen oder zuständige Behörden? Dann bist du hier richtig! In diesem Kurs von Aktion Mensch lernst du wichtige Grundlagen zu 'Arbeit und Behinderung' kennen. Viel Spaß beim Lernen! Dagmar Greskamp von Aktion Mensch macht auf die Lernplattform aufmerksam.

[Hier weiterlesen](#)

#Verständigungsorte:Wir.Reden.Hier

Die Aktion #Verständigungsorte von EKD, Diakonie Deutschland und midi zielt darauf ab, durch Gespräche, Zuhören und Verständnis den Dialog zu fördern. Die Notwendigkeit dieser Initiative wird durch aktuelle Ereignisse und die Ergebnisse der Europawahl verdeutlicht. Kirchen, Gemeinden, diakonische Einrichtungen und Initiativen sind eingeladen, teilzunehmen.

[Hier weiterlesen](#)

Stellenbörse

Möchten Sie Ihre Stellenangebote veröffentlichen? Dann kontaktieren Sie uns unter presse@beb-ev.de

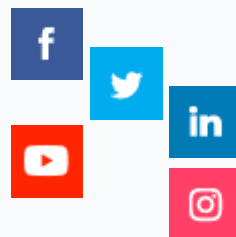
Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB)

Invalidenstr. 29

10115 Berlin

www.beb-ev.de

presse@beb-ev.de



**Redaktion:
Sevinç Topal**

Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.

Schreiben Sie uns: presse@beb-ev.de

Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit

Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@beb-ev.de mit.

